Weltfrieden in einer Stunde

Nenad Bach
(Musiker, Komponist und Friedensaktivist)

18. September 2020

Du magst sagen, ich bin ein Träumer
Aber ich bin nicht der Einzige
Ich hoffe, du wirst dich uns eines Tages anschließen
Und die Welt wird eins sein
- John Lennon

Ist das nur ein Lied oder Wunschdenken? Sind dies nur Worte oder ist es eine Prophezeiung? Ist die Menschheit in der Lage, einen dauerhaften, immerwährenden Frieden zu erreichen?

Ich sage JA, und die Zeit ist JETZT.

Man kann nicht sagen, dass es an Erklärungen und Beschlüssen zum Frieden gefehlt hat:
1948: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
1978: Erklärung über die Vorbereitung der Gesellschaften auf ein Leben in Frieden
1984: Erklärung über das Recht der Völker auf Frieden
1999: Erklärung und Aktionsprogramm zu einer Kultur des Friedens
2011: Die Erklärung von Brüssel, "Verpflichtung zum Frieden"
2016: Anhang zur Erklärung über das Recht auf Frieden
2018: Die Globale Resolution für die Schaffung von Infrastrukturen zur Unterstützung der Friedenskultur (keine Resolution der Vereinten Nationen)

1984, in dem Jahr, in dem ich nach New York kam, verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen mit der Resolution 39/11 die Erklärung über das Recht der Völker auf Frieden, in der die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen feierlich verkündeten, dass die Völker unseres Planeten ein heiliges Recht auf Frieden haben.

Lassen Sie mich dies wiederholen: Wir alle haben ein heiliges Recht auf Frieden.

Zu viele Führer, keiner, dem man folgen kann
Zu viele Wolken, nicht genug Regen
Zu viele Worte und Versprechen, zu schwer zu schlucken
Zu viele Unschuldige starben umsonst
- "Ich werde dir folgen" von Nenad Bach

Die bisherigen Bemühungen um den Weltfrieden waren alle voller guter Absichten, aber sie endeten in zu vielen Erklärungen und zu wenig Taten. Dies ist ein historischer Moment, und wenn wir ihn nicht nutzen, haben wir es vielleicht nicht verdient zu überleben. Wie beim Start einer Rakete, die die Internationale Raumstation im Orbit treffen soll, gibt es ein sehr kleines Zeitfenster, um den Weltfrieden zu verwirklichen. Der Schutz der Existenz aller Arten, die Erhaltung des Lebens auf der Erde, die Erforschung des Weltraums, die Bekämpfung von Krankheiten und Sterblichkeit, die Lösung des Problems der Umweltverschmutzung, die Koexistenz mit der Umwelt, die Wahl von mehr Frauen in Führungspositionen und die Schaffung echter Freiheit, die echtes Privateigentum einschließt: Für all diese Ziele ist Weltfrieden eine Voraussetzung.

Diese Pandemie sollte uns die Augen dafür öffnen, dass der Erste Weltkrieg mit der Spanischen Grippe endete. Warum also nicht die gleiche Methode anwenden, um alle aktuellen Kriege zu

beenden - jetzt. Bei diesem Projekt stütze ich mich nicht ausschließlich auf Intellektuelle, Künstler, Politiker oder Friedensaktivisten.

Wir sind alle daran beteiligt - vom Lkw-Fahrer bis zur Krankenschwester, vom Firmenchef bis zum Präsidenten eines Landes. Jeder, der den Plan und die notwendigen Schritte versteht, ist willkommen. Ich möchte nur die Idee an alle weitergeben, die sich angesprochen fühlen, sei es der Papst, Paul McCartney, Bono, ein Hotdog-Verkäufer an der Ecke First Ave. und Houston St., das Nobel-Institut oder jeder wichtige Mitarbeiter während der COVID-19-Pandemie. Wir sind alle daran beteiligt. Leichter gesagt als getan? Hören Sie mich an. Um globale wirtschaftliche Stabilität und nachhaltiges Wachstum zu erreichen, sollten wir die folgenden Schritte unternehmen und positive Ergebnisse erwarten:

1. Die Militärbudgets sollten so bleiben, wie sie sind und sich weltweit auf etwa 2 Billionen Dollar belaufen, oder vielleicht sogar steigen, aber...
2. Fünfzig Prozent der neuen Rüstungsproduktion sollten für den Aufbau von Infrastruktur und die Unterstützung von Forschung und Entwicklung umgewidmet werden.
3. Wenn die G20-Länder dies tun, bleiben die derzeitige globale Machtstruktur und das Gleichgewicht unverändert, da diese Länder zwei Drittel der Weltbevölkerung und 80 Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts repräsentieren.
4. Gleichgewicht ist gleich Frieden.
5. Mutter Erde wird eine echte Infrastruktur erhalten: Tunnel zwischen den Kontinenten usw.
6. Viren werden kontrolliert oder noch besser, sie werden als Mittel für etwas Gutes eingesetzt. Stellen Sie sich einen Virus vor, der Wissen, Immunität und langes Leben verbreitet.
7. Wir als Spezies werden in der Lage sein, unser wahres menschliches Potenzial zu entfalten und alle Lebewesen zu respektieren.

Fakten:
1. Twitter geht in einer Sekunde um die Welt. Die Zahl der Smartphones und Digitalkameras auf der Welt beträgt inzwischen etwa 4 Milliarden. Gewalt lässt sich nicht mehr so leicht verbergen. Die Technologie ist auf unserer Seite.
2. Im zwanzigsten Jahrhundert wurden schätzungsweise bis zu 200 Millionen Menschen durch Krieg, Unterdrückung und andere Gräueltaten getötet. In den ersten 20 Jahren dieses Jahrhunderts gab es etwas mehr als 1 Million Todesopfer durch Konflikte. Sollte sich dieser Trend in den nächsten 80 Jahren fortsetzen, würde sich die Zahl dieser Todesfälle um etwa das 40fache verringern.
3. Die westliche Hemisphäre ist seit dem Ende des internen Konflikts in Kolumbien im Jahr 2016 eine kriegsfreie Zone.
4. Es gibt schätzungsweise 110 Millionen aktive Landminen und eine ebensolche Menge an Lagerbeständen.
5. Nach Angaben des Stockholmer Internationalen Friedensforschungsinstituts wird die Zahl der Atomsprengköpfe für die fünf Länder mit den meisten Atomwaffen im Jahr 2020 auf der Grundlage der verfügbaren Informationen wie folgt geschätzt:
Russland, 6.375
Vereinigte Staaten, 5.800
China, 320
Frankreich, 290
Vereinigtes Königreich, 215
Grobe Schätzungen der Kosten für den Bau und die Wartung dieser schrecklichen Waffen gehen in die Billionen Dollar. Eine Halbierung dieser Kosten würde eine Menge Ängste zerstreuen und Geld freisetzen. Und auch hier würden die Machtstruktur und das Gleichgewicht gleichbleiben.
6. Die am 15. September 2020 unterzeichneten Abraham-Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain bringen uns dem Weltfrieden im Jahr 2021 einen Schritt näher. Das sind nicht mehr nur Worte, und der Planet ist mehr als bereit!

Ich bin wirklich sehr beeindruckt von der Menschlichkeit; die Staats- und Regierungschefs der Welt haben das tägliche Leben auf der Erde unterbrochen, um unsere Brüder und Schwestern vor COVID-19 zu retten. Sie mögen zynisch sein, aber fast niemand hätte dieses Ergebnis vorhersagen können, was beweist, dass die Vergangenheit nicht gleich die Zukunft ist. Eines Tages werden alle Kriege endgültig aufhören. In diesem Wissen sollten wir emotionales Kapital schlagen und die unbegrenzte menschliche Kreativität freisetzen. Vor ein paar Tagen habe ich Unternehmen gefunden, die bereits Asteroiden abbauen. Wenn das schon jetzt geschieht, dann stellen Sie sich vor, was ein freier Fluss der Kreativität in naher Zukunft hervorbringen könnte.

Pandemien hat es schon früher gegeben, aber noch nie waren wir so vernetzt wie heute. Ob gut oder schlecht, aber nicht gleichgültig, unsere soziale Medienstruktur sollte nicht nur dazu genutzt werden, um mitzuteilen, was man heute Morgen gefrühstückt hat, sondern auch als wirksames Mittel zur Förderung des Weltfriedens. Ja, es könnte in einer Stunde geschehen; wenn wir die Staats- und Regierungschefs der G20-Länder in einen Raum oder auf Zoom setzen und ihnen keine Kekse geben, dauert es vielleicht nur 45 Minuten. Und ja, ich versuche, lustig zu sein, aber in Wirklichkeit glaube ich, dass es mit der richtigen Vorbereitung ziemlich schnell gehen wird. Im gegenwärtigen Kriegszustand könnten wir die nächsten tausend Jahre lang versuchen, die Rätsel des Lebens zu lösen, oder wir könnten den Frieden ausrufen und die Welt retten.
Sie fragen sich, wie? Fragen Sie einfach Elon Musk; er wird den Plan in zwei Wochen vorlegen.

"You may say I'm a dreamer/But I'm not the only one/I hope someday...", und zwar am 21. September 2021, im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York: die Unterzeichnung einer Weltfriedenserklärung. Und wenn Sie mir gestatten, noch eine Minute länger zu träumen, könnte zwei Tage vorher in New York ein Tischtennisturnier zwischen allen Präsidenten, Premierministern und anderen führenden Politikern der Welt im Javits Convention Center in Manhattan stattfinden. Tischtennis gilt seit langem als bewährtes Mittel der Diplomatie. Und nach der Unterzeichnungszeremonie wird das World Peace in One Hour Orchestra mit allen Instrumenten der Welt "Everything Is Forever" und "Stand by Me" spielen und mit John Lennons "Imagine" schließen.

Mit unserer derzeitigen Lebensspanne können wir nicht über unser Sonnensystem hinaus reisen, geschweige denn die Milchstraße erkunden. Also Kopf hoch, Menschheit - es gibt noch viel zu tun für die kreative Klasse. Erster Halt: der Mond; der nächste: Mars; und dann die Sterne, um herauszufinden, worum es uns geht und wann, wie und warum alles begann. Wir haben keine Zeit zu verlieren, und dennoch: "Zeit ist alles, was wir haben" und "Liebe ist alles, was wir brauchen".

Übersetzt mit: www.deepl.com